

InCeM: Nachwuchsforscher entschlüsseln Zellwanderungen im Körper

Aachen, 20.04.2015 – Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. med. Rudolf Leube, Direktor des Instituts für Molekulare und Zelluläre Anatomie MOCA der Uniklinik RWTH Aachen, hat am 16. und 17.04.2015 das Kick-Off-Meeting des neuen Graduierten-Programms InCeM der EU zur epithelialen Zellbewegung stattgefunden. Im Rahmen des Programms machen sich Nachwuchs-Wissenschaftler aus ganz Europa gemeinsam auf die Suche nach Antworten auf die Frage, warum sich Zellen im Körper bewegen.

Unter der sogenannten Zellmigration versteht man die aktive Ortsveränderung von Zellen oder Zellverbänden. Zellwanderungen spielen in der embryonalen Entwicklung und im reifen Organismus bei bestimmten Zelltypen der Bindegewebe, der Gefäße, der Epithelien (Hautzellen), Tumorzellen und Zellen des Immunsystems sowie Spermien eine große Rolle. Das Forschungsprojekt setzt seinen Fokus auf die Hautzellen. "Wir möchten herauszufinden, welche Prozesse die Zellen bei ihrer Wanderung steuern. Ziel ist es, für die zyklischen Abläufe mathematische Modelle zu entwerfen, um in Zukunft – ähnlich einer Wettervorhersage – die Bewegung der Zellen vorhersehen und sogar steuern zu können. Dies wird beispielsweise bei der Wundheilung, dem Gewebeersatz bei Verbrennungsopfern und bei der Behandlung von Tumoren hilfreich sein", erklärt Professor Leube. Das Programm umfasst Partner aus vier Universitäten, vier Forschungsinstituten und drei Unternehmen sowie 17 weiteren Partnern. Am Projekt nehmen 15 Doktoranden teil, die bei ihren Forschungen mit insgesamt 3,8 Millionen Euro aus dem EU-Programm Horizont 2020 als Marie-Skłodowska-Curie Netzwerk unterstützt werden. Durch die gemeinsame Arbeit von Experimentatoren und Theoretikern verspricht sich das Team einen großen Mehrwert und hofft auf viele neue Erkenntnisse nach Ablauf der vier Projektjahre.



BU: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Leube (1. Reihe, 1.v.l.) mit dem Projektleiterteam





Pressekontakt:

Universitätsklinikum Aachen (AöR) Dr. Mathias Brandstädter Leitung Unternehmenskommunikation Pauwelsstraße 30 52074 Aachen

Tel.: 0241 80-89893 Fax: 0241 80-3389893 mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.